



# **Verein Energie AR/AI**

**Jahresbericht für das Jahr 2024**

**Gais 05. Mai 2025**

# 1. Vorstand

Im Vorstand haben 2024 mitgearbeitet:

Hans Bruderer, Herisau (Präsident bis 21.05.24)	
Matthias Tischhauser (Präsident ab 21.05.24)	CEO Tisca AG, Vertr. Industrie AR, HEV AR
Adriano Tramèr, St. Gallen (Vizepräsident)	SAK AG, Leiter Produktion
Georges Schaer, Trogen (Rechnungsbegleiter)	Planer und Berater
Christian Bernhardsgrütter, Herisau (Aktuar)	Abteilungsleiter Energie Kt. AR
Peter Kürsteiner	Gemeindepräsident Urnäsch AR
Werner Hohl, Heiden	Baumeister, Vertreter Gewerbeverband AR
Jürg Kellenberger, Wolfhalden	Techn. Berater im Gebäudebereich
Elias Tobler, Oberegg (ab 21.05.24)	IG Appenzeller Naturstrom
Dölf Biasotto, Regierungsrat AR	Direktor Dep. Bau und Volkswirtschaft AR
Karlheinz Diethelm, Herisau (bis 16.12.24)	Leiter Amt für Umwelt AR
Ruedi Ulmann, Bauherr AI	Vorsteher Bau- und Umweltdepartement AI
Thomas Zihlmann, Appenzell (bis 21.05.24)	Leiter Amt für Hochbau und Energie AI
Ronny Zulian, St. Gallen (ab 21.05.24)	Leiter Energiefachstelle Kt. AI

Nach 7 Jahren als Präsident und mit total 24 Jahren Vorstandstätigkeit trat Hans Bruderer zurück. Vizepräsident Adriano Tramèr würdigte Hans Bruderer als „Hans der Baumeister des Vereins“. Matthias Tischhauser wird an seiner Stelle zum Präsidenten gewählt.

Als Ersatz für Dorothea Altherr wurde der Gemeindepräsident Peter Kürsteiner, Urnäsch, an der Mitgliederversammlung 2024 offiziell in den Vorstand gewählt, nachdem er bereits seit Juli 2023 im Vorstand mitarbeitete.

Thomas Zihlmann trat ebenfalls aus dem Vorstand zurück. Die Mitgliederversammlung wählte den Leiter der Energiefachstelle des Kantons AI, Ronny Zulian, als Ersatz in den Vorstand.

Weiter wurde Elias Tobler, Unternehmer und Vorstandsmitglied IG Appenzeller Naturstrom sowie Grossrat aus Oberegg AI als zusätzliches Mitglied in den Vorstand gewählt.

Der Leiter der Geschäftsstelle, Martin Müller, c/o Nova Energie Ostschweiz AG, Hundwil, nahm jeweils mit beratender Stimme an den Vorstandssitzungen teil.

Als Revisionsstelle amtiert seit 2011 die Finanzkontrolle des Kantons Appenzell Ausserrhoden.

## 2. Mitglieder

Per Ende Dezember 2024 zählte der Verein folgende Anzahl Mitglieder (in Klammer Vorjahreswerte):

- Kanton Appenzell Ausserrhoden
- Kanton Appenzell Innerrhoden
- 20 Gemeinden (AR) mit rund 56'495 Einwohnenden (2024) (55'263)
- 261 Einzelmitglieder und Organisationen AR (273)
- 21 Einzelmitglieder und Organisationen AI (21)

Wir heissen alle neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Der gesamte Mitgliederbestand ist leicht rückläufig. Jährlich treten rund 10 Mitglieder ein und aus. Im Zusammenhang mit Beratungen werden viele Ratsuchende Mitglied im Verein, um von besseren Konditionen profitieren zu können. Einige dieser Neumitglieder treten dann ein Jahr später leider wieder aus.

## 3. Vorstandstätigkeit

2024 fanden drei Vorstandssitzungen statt. Zur Kontaktpflege mit den Mitgliedergemeinden finden die Vorstandssitzungen in der Regel in verschiedenen Gemeinden statt. Im Jahre 2024 besuchte der Vorstand die Innerrhoder Gemeinde Obereggi.

Nebst dem traktandarischen Teil diskutiert der Vorstand nach Möglichkeit ein energietechnisches Fachthema. In der Februarsitzung informierte Domenic Kurt, CEO Investerra AG, über seine Finanzierungslösung für energietechnische Sanierungen für Stockwerkeigentümer-Gemeinschaften und Mehrfamilienhäuser. Im Mai referierte Kurt Egger zum Thema Negativemissionen, während Adriano Tramèr und Christian Bernhardsgrütter im November die neuen Verordnungen zum Bundesgesetz „Sichere Stromversorgung“ sowie zum Klima- und Innovationsgesetz vorstellten.

Die Mitgliederversammlung fand in Urnäsch bei der Tisca Tischhauser AG statt. Nic und Matthias Tischhauser führten durch die Produktion der verschiedenen Teppiche, stellten deren Verwendungszwecke und -orte sowie die grösste PV-Anlage (Fassade und Dach) auf einem Gebäude im Kanton AR vor.

Es nahmen 34 Mitglieder an der Versammlung teil. Dabei gab die Erhöhung der Mitgliederbeiträge für Gemeinden zu reden. Der Antrag, die Gemeindebeiträge nur von 50 auf 55 statt 60 Rp. pro einwohnende Person zu erhöhen, wurde knapp abgelehnt. Die Erhöhung auf 60 Rp. fand danach eine Mehrheit. Grossmehrheitlich genehmigt wurden auch die Erhöhung der weiteren Mitgliederbeiträge. Zukünftig wird der Kanton Appenzell Innerrhoden ebenfalls 60 Rp. pro einwohnende Person anstelle der Bezirke an den Verein Energie AR/AI überweisen.

Art des Betrages	Betrag 2025 [CHF]
Einzelmitglieder	55.-
Organisationen Unternehmen	110.-
Organisationen Unternehmen ab 100 Angestellten	220.-
Gemeinden AR	0.60 / Einw.
Bezirke AI (durch Kanton AI)	0.60 / Einw.
Grundbeitrag AR	59'400.-
Grundbeitrag AI	19'800.-

Die Herbstveranstaltungen „Elektromobilität und Versorgungssicherheit“ war ein voller Erfolg. Mehr als 300 Besuchende nahmen daran teil.

Der Vorstand beteiligte sich an der Vernehmlassung zum kantonalen Richtplan, Teil Energie des Kantons Appenzell Ausserrhoden.

### Weitere Veranstaltungen

- Die traditionelle Exkursion führte uns zum Windpark Verenaforen bei Tengen (D) an der Landesgrenze zum Kanton Schaffhausen.
- Am 10. September fand in Speicher der Erfahrungsaustausch für Gemeinden mit 14 der 20 Gemeinden des Kantons Ausserrhoden und 5 der 6 Bezirke des Kantons Innerrhoden statt. Hauptthema war der Weg der Gemeinden zu „Netto-Null“, wo auch die SAK ein Referat beisteuerte.

Der Verein Energie AR/AI war oft in den Medien präsent, vor allem im Appenzeller Volksfreund, in der Appenzeller Zeitung sowie in den Mitteilungsblättern der Gemeinden: Mit Presseberichten zu Veranstaltungen und weiteren Energiethemen sowie mit Energie-Tipps für Hausbesitzende und Mietende.

2024 sind drei Newsletter verschickt worden. Hauptthemen waren die Mitwirkung am kantonalen Richtplan, Teil Energie im Kanton AR, der Präsidentenwechsel beim Verein Energie AR/AI sowie die Vorstellung des neuen Präsidenten Matthias Tischhauser. Die Homepage wird regelmässig aktualisiert.

Aktiv sind auch die Appenzeller Gemeinden. Energiestädte sind Herisau (seit 2002), Speicher (seit 2009), Heiden (seit 2011), Teufen (seit 2012), Urnäsch (seit 2013) und Trogen (seit 2014). Seit 2017 ist Appenzellerland über dem Bodensee mit den neun Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Wolfhalden, Walzenhausen sowie der Bezirk Oberegg eine Energiestadtregion. Damit tragen 14 Gemeinden mit ca. 80 % der Bewohnenden des Kantons AR sowie 10 % der Einwohnenden des Kantons AI das Label Energiestadt.

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Verlust von CHF -11'489.83 ab. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 3'130.00. Hauptgrund für den Verlust war die hohe Zahl von 10 Referaten an von den externen Stellen eManager bzw. HEV AR organisierten Veranstaltungen. An diese Veranstaltungen entrichtete das Amt für Umwelt des Kantons AR keine Beiträge, da sie nicht durch den Verein Energie AR/AI organisiert worden sind. Ein weiterer Grund war der Versand von Flyern an alle Haushaltungen in beiden Kantonen und die sehr hohe

Besucherzahl für die Infoveranstaltungen „Elektromobilität und Versorgungssicherheit“. Zusätzlich werden gemäss neuem Leistungsauftrag mit dem Kanton AR die Beiträge für Veranstaltungen des Kantons um die Hälfte der Bundesbeiträge gekürzt. Aufgrund der tieferen Anzahl Impulsberatungen erneuerbar heizen sowie der höheren Anzahl telefonischer und Mail-Beratungen gegenüber dem Vorjahr sanken die Beiträge des Bundes beim Ertrag und erhöhte sich der Aufwand für Beratung und Information.

Dank des grossen Eigenkapitals ist der Verlust verkraftbar. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2024 noch CHF 35'944.41.

Auf der Einnahmenseite schlagen neben den Mitgliederbeiträgen hauptsächlich die Beiträge von Bund und Kantonen für die Beratungen „erneuerbar heizen“ und Solar zu Buche. Wir danken auch der Appenzeller Kantonalbank, die den Verein mindestens als Sponsor finanziell unterstützt. Mit der SAK konnte ein Leistungsvertrag ausgehandelt werden. Der Vorstand nimmt dankend zur Kenntnis, dass die SAK den Verein auf tieferem Niveau aber dafür unbefristet unterstützt.

## 4. Bericht der Geschäftsstelle

Die Anzahl der telefonischen Beratungen 2024 ist gegenüber dem Vorjahr unverändert hoch. Bei den Beratungsthemen hat sich im Vergleich zum Vorjahr nichts verändert. Die häufigsten Fragen betreffen die kantonalen Förderprogramme, Heizungsersatz und solare Energienutzung. Die Anzahl klassischer Erstberatungen ist unverändert tief. Diese kommt meist zum Tragen, wenn bestehende fossile Heizungen jünger als zehn Jahre sind, d.h. eine Impulsberatung „erneuerbar heizen“ nicht ausgeführt werden darf.

Die Menge an durchgeführten Impulsberatungen hingegen hat sich im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert. Ein möglicher Grund dafür könnte sein, dass die Impulsberatungen nicht mehr wie in den Vorjahren vom Kanton AR mit Schreiben an die Hauseigentümerschaften beworben wurden.

Die Anzahl Fördergesuche im Kanton AR ist gegenüber dem Jahr 2023 um ca. einen Viertel gesunken. Dies ist hauptsächlich auf die verminderte Nachfrage nach Luft/Wasser-Wärmepumpen zurückzuführen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit referierten Mitarbeitende der Geschäftsstelle an den folgenden von externen Organisationen organisierten Veranstaltungen:

- „Mehr Effizienz für Ihr Mehrfamilienhaus“ (eManager unterstützt vom Amt für Wirtschaft Kanton AR)
- An 7 Orten zu den Themen Heizungsersatz, PV-Anlagen und Gebäudehüllensanierung
- Mitgliederversammlung Hauseigentümerversband AI zum Thema Kleinwindanlagen
- „Effiziente Energienutzung für das Wohnhaus“ (Hauseigentümerversband AR) zu den Themen Wärmedämmung und Heizungsersatz

Aufgrund der obigen Veranstaltungen konnten mehr als 30 Impulsberatungen „erneuerbar heizen“ ausgeführt werden.

Die Geschäftsstelle hat die in Kapitel 3 aufgeführten Veranstaltungen organisiert. Zu den einzelnen Veranstaltungen sind Presseberichte und Inserate publiziert worden. Ebenso konnten drei Energie-Tipps in den Medien platziert werden.

Ca. 50 % der Mitglieder wünschen den Schriftverkehr mit dem Verein nur noch per E-Mail.

Die Geschäftsstelle wurde im vergangenen Jahr durch folgende Personen betreut:

- Martin Müller, Architekt FH, MAS in nachhaltigem Bauen (Projektleitung, Qualitätssicherung, Netzwerk, Veranstaltungen, Beratung, Förderprogramm)
- Irene Fässler, dipl. Energie-Ing. FH, NDS (Beratung, Förderprogramm)
- Gaby Roost, Diplomausbildung Journalismus MAZ / MAS FHO Multimedia Production and Journalism (Kommunikation, Referate)
- Michael Scheurer, MSc Umwelt-Natw. ETH (Referate, Dokumentationen)
- Reto Frei, NDS Energie und Umwelt (Beratung, Referate, Netzwerk)
- Nicole Widmer, Technikerin HF Energie & Umwelt (Förderprogramm, Beratung)
- Stefanie Martin, Vermessungszeichnerin EFZ (Förderprogramm, Administration)
- Rolf Scheurer, Energieberater (Beratung)
- Monika Scheidegger, dipl. Umwelt-Natw. ETH (Förderprogramm)
- Susan Bosshart, Sachbearbeiterin Rechnungswesen (Buchhaltung, Administration)
- Oskar Fässler, Sanitärinstallateur, Sanitärplaner (Förderprogramm, Beratung)
- Mike Lattmann, Bsc Energie- und Umwelttechnik, Elektroinstallateur EFZ (Förderprogramm, Beratung)

Die Homepage und das Layout des Newsletters hat Silvia Droz aus Teufen erarbeitet.

Die detaillierten Angaben sind in einem separaten Bericht der Geschäftsstelle aufgeführt.

Weitere Angaben gibt es auf der Internetseite unter [www.energie-ar-ai.ch](http://www.energie-ar-ai.ch).

## 5. Dank

Allen Personen, die durch ihr persönliches Verhalten einen Beitrag zu einer effizienten und nachhaltigen Energienutzung leisten, sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

Vielen Dank auch all jenen, die durch ihre Mitgliedschaft im Verein Energie AR/AI das Erreichen der kantonalen Energieziele ideell und finanziell unterstützen.

Herzlich danke ich allen Vorstandsmitgliedern für die in jeder Hinsicht erfreuliche Zusammenarbeit und ihre Unterstützung. Darin schliesse ich auch die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle ein, die unsere Arbeit professionell begleiten - und das in einer sehr angenehmen Art.

## **6. Antrag**

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung, diesen Jahresbericht für das Jahr 2024 zu genehmigen und ihn zuhanden der Kantone Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden im Sinne von Ziffer 2.1.1 der Leistungsaufträge als Tätigkeitsbericht freizugeben.

Für den Vorstand des Vereins Energie AR/AI  
Matthias Tischhauser, Präsident